

## Dienstanweisung Pressebetreuung an Einsatzstellen der Feuerwehr Aschaffenburg

- 1.) Der Einsatzleiter kann die Pressebetreuung der Feuerwehr Aschaffenburg bei Bedarf hinzuziehen. Verständigung erfolgt über die ILS. Bei entsprechender Einsatzlage ist zu empfehlen dies frühzeitig einzuleiten um sicherzustellen das die Pressebetreuung beim Eintreffen von Pressevertretern bereits installiert ist.
- 2.) Eine stichwortbezogene Mitalarmierung der Pressebetreuung wird durch die Alarmierungsplanung vorgesehen
- 3.) Die Pressebetreuung unterstützt bzw. übernimmt die Betreuung eintreffender Pressevertreter an der Einsatzstelle und dient als verantwortlicher Ansprechpartner. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Einsatzleiter bzw. im Einzelfall der Stadtverwaltung
- 4.) Eine proaktive Verständigung der Presse ist nicht vorgesehen, ebenso wenig wie das proaktive Verfassen von Pressemeldungen.
- 5.) Solange keine Pressebetreuung vor Ort eintrifft ist der Einsatzleiter alleinig Auskunftsbefugt. Andere Einsatzkräfte haben immer und ohne Ausnahme an diesen zu verweisen. Bei Flächenlagen mit vielen kleinen Einsatzstellen ist ebenfalls an die Gesamteinsatzleitung (Stab ) zu verweisen.
- 6.) Pressebetreuung können auf Anforderung des EL übernehmen:  
  
Joachim Hoos  
Michael Steiner  
Mathias Dittfeld
- 7.) Kennzeichnung der Pressebetreuung : Grüne Weste mit Aufschrift: „Presse“
- 8.) Beruft der örtliche Einsatzleiter einen Stab ein, übernimmt der Pressebetreuer die S 5
- 9.) Der Pressebetreuer kann die sogenannte „Black Site“ der Feuerwehr Website ebenfalls als Tool zur Kommunikation verwenden.

Die Dienstanweisung tritt per sofort in Kraft. Aschaffenburg, den 01.12.2015

---

Karl – Georg Kolb  
Amtsleiter /Stadtbrandrat